



Martina Kratz

Nicht-konsentierte gendiagnostische Untersuchungen

Analyse des Straftatbestandes § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG

Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Band 69

266 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15270-4> € 89,90

E-Book: <978-3-428-55270-2> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-85270-3> € 107,90

Die vorliegende Untersuchung behandelt die Strafbarkeit nicht-konsentierter genetischer Untersuchungen. Im Zentrum der Arbeit steht dabei die Analyse und Bewertung des durch das Gendiagnostikgesetz im Jahre 2010 geschaffenen Straftatbestandes § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG.

Die Verfasserin behandelt dabei zunächst die Gesetzeslage vor Inkrafttreten des Tatbestandes und richtet sodann den Blick auf die neuen Straftatbestände des GenDG im Gesamtgefüge der Normierung. Die Arbeit widmet sich vertieft den einzelnen Tatbestandsvoraussetzungen der Strafbarkeit von genetischen Untersuchungen und Analysen zu medizinischen Zwecken. Dabei erfolgt auch eine umfassende Betrachtung der besonderen Gefahren, die bei einer Auslandstatbegehung bestehen. Es werden anhand des neuen Straftatbestandes allgemeine Probleme der Einwilligungstheorie und des Strafanwendungsrechts behandelt.

Die Aktualität und Relevanz der Thematik genetischer Untersuchungen und die hiermit verbundenen Gefahren für das allgemeine Persönlichkeitsrecht sind bereits heute kaum zu unterschätzen und werden mit fortschreitender Forschung im Bereich der Humangenetik noch zunehmen. Die Verfasserin liefert mit der Arbeit einen Diskussionsbeitrag, der sich wertend mit der neu geschaffenen Gesetzeslage auseinandersetzt.

Inhalt

Einleitung

Gang der Untersuchung

1. **Begriffe und Grundlagen der Gendiagnostik:** Grundbegriffe — Methoden und Anwendungsbereiche genetischer Analysen
2. **Entstehung des Gendiagnostikgesetzes**
3. **Strafbedürftigkeit der nicht-konsentierten genetischen Diagnostik und Rechtslage vor Inkrafttreten des GenDG:** Rechtslage vor Inkrafttreten des GenDG — Strafbedürftigkeit des Täterverhaltens
4. **Überblick über das systematische Umfeld der zentralen Strafnorm des § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG:** Einfluss der Richtlinien der Gendiagnostikkommission — Die Struktur der Strafnorm § 25 GenDG — Die Struktur der Bußgeldvorschrift § 26 GenDG — Das Konkurrenzverhältnis der Tatbestände § 25 und § 26

GenDG — Auslegung und Bestimmtheit der Normen unter besonderer Berücksichtigung der Blankett-Gesetzgebungstechnik — Zusammenfassung

5. **Die Strafbarkeit der nicht-konsentierten genetischen Untersuchung oder Analyse nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG:** Deliktsnatur des § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG — Versuch und Vollendung — Täterschaft und Teilnahme — Die Strafbarkeitsvoraussetzungen nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG — Strafanwendungsrecht
6. **Darstellung der wesentlichen Ergebnisse in Thesen und Zusammenfassung der Kritikpunkte des § 25 Abs. 1 Nr. 1 GenDG unter besonderer Berücksichtigung genetischer Selbsttests**

Literaturverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de